



Eine ausreichende Dämmung des Daches oder der obersten Geschossdecke ist Pflicht. Ob der zulässige Wärmedurchgangskoeffizient von $0,24 \text{ W/qmK}$ eingehalten wird, klären Sie mit einer Energieberatung. Die oberste Geschossdecke ist der günstigste Ort für eine zusätzliche Dämmung, wenn Sie den Dachstuhl nicht nutzen. Ansonsten bleiben folgende Alternativen:

- **Zwischensparrendämmung** wird häufig gewählt, weil sich das Dämmmaterial leicht einbauen lässt. Damit sich Wärmebrücken in Grenzen halten, muss zwischen den Sparren genug Platz vorhanden sein. Sind sie nicht stark genug, müssen sie verstärkt werden.
- **Untersparrendämmung** empfiehlt sich, wenn Zwischensparrendämmung nicht ausreicht, z. B. weil die Sparren zu eng beieinander liegen. Nachteil: Weniger Platz im Dachstuhl

Zwischen- und Untersparrendämmung erfordern besondere Sorgfalt beim Schutz vor Schimmel!



© PublicDomain CC0 pixabay

- **Aufsparrendämmung** ist besonders dann die beste Wahl, wenn das Dach ohnehin neu eingedeckt werden muss. Ansonsten ist sie mit hohen Kosten verbunden. Vorteile: kein Platzverlust, keine Dämmstoffe im Innenraum, wenig anfällig gegen Schimmel.

Weitere Tipps und detaillierte Infos rund um Energie:
www.energiekampagne-gastgewerbe.de